

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Landtages vom 28.II.
1936 als Eröffnungssitzung-
Beginn 11 Uhr.

Anwesend: alle Abgeordneten.

Reg.Chef: Ich entbiete allen hier anwesenden Abgeordneten auch namens des Fürsten die herzlichsten Glückwünsche zur Wahl in die Volksvertretung und begrüße Sie zur heutigen Sitzung auf das beste. Ich bitte Sie, loyal zusammenzuarbeiten, sowohl im Landtag als auch mit der Regierung. Wir wollen auch heute nicht viel Worte verlieren, sondern an die Arbeit gehen, wie sie die kommende Zeit bringt. Der Tätigkeit des neuen Landtages wünsche ich vollen Erfolg u. Segen und dem Auftrage des regierenden Fürsten nachkommend, erkläre ich den Landtag für eröffnet. Herr Alterspräsident Batliner wolle den Vorsitz übernehmen.

Batliner: Werte Herren Abgeordneten, Hohes Haus!

Das Alter verschafft mir die Ehre, die heutige konstituierende Sitzung des Landtages zu präsidieren. Mit dem Gruss an die Herren Abgeordneten verbinde ich den sehnlichsten Wunsch und die Einladung, gemeinsame Arbeit für Land und Volk zu leisten. Die Schwere der Zeit tritt mit grösseren Anforderungen an uns heran, sie erfordert ganze und ungeteilte Kraft, soll daraus Erspriessliches erwachsen.

Wenn ich dem früheren Landtage auch angehörte, so kann es gewiss nicht als Ueberhebung empfunden werden, wenn ich dem Wunsche Ausdruck verleihe, der neue Landtag wolle in ungeteiltem Wollen gemeinsam mit der fürstlichen Regierung die Fusstapfen des abgetretenen Landtages betreten. In diesem Sinne möchte ich jenen Kollegen, die nicht mehr in dieses Haus eingezogen sind, danken für ihre Mitarbeit und die anwesenden Herren bitten, weiter so zu wirken. Wir haben den besten Willen und die tatkräftige Arbeit unserer Regierung kennen und achten gelernt. Ihrem rastlosen

Bemühen ist es die letzten Jahre im Vereine mit dem Landtag gelungen, namhafte Werke für das Land zu schaffen. Ich erwähne nur die Strassenbauten und die Strassenverbesserungen im ganzen Lande, die Behebung der Rheinnot, den grosszügigen Ausbau der sozialen Fürsorge, die Arbeitsbeschaffungen aller Art und nicht zuletzt die Bemühungen um den Bau des Binnenkanals und damit die Hebung und Förderung unserer Landwirtschaft und der liechtensteinischen Selbstversorgung. Mein Wunsch geht deshalb dahin, es möge der Landtag in vereinter Kraft gemeinsam mit der Regierung beginnene Werke vollenden und Neues schaffen zum Gedeihen von Land und Volk von Liechtenstein. Das walte Gott.

Wir schreiten nun zur Wahl der Wahlprüfungskommission.

Frommelt Pfr. Ich möchte an die aus der Wahl hervorgegangenen Mitglieder dieser Kommission den besonderen Wunsch richten, dass die Wahlakten gründlich durchgesehen werden, aus dem Grunde, weil in der Oeffentlichkeit verschiedene Bedenken gegen die Richtigkeit dieser Wahl erhoben werden. Ich möchte mein Mandat nicht eher annehmen, bevor nicht die Erklärung der Richtigkeit der Wahl im Landtage erfolgt ist.

Gewählt wurden einstimmig durch Handerheben:

Phil. Elkuch Schellenberg,
Franz Hoop, Ruggell
Basil Vogt, Balzers.
Heidegger Ferdi, Triesen,

die sich zur Ueberprüfung der Wahlakten ins Konferenzzimmer zurückziehen.

Nach einlässlicher und gründlicher Kontrolle erklärt der Abg. Elkuch als Sprecher für die Kommission: Wir haben die Kontrolle so gut es uns möglich war, ausgeübt und speziell die Kontrolle auf die Triesner Wahlakten verlegt. Wir haben die Sache für richtig befunden und haben den Eindruck, dass das Ergebnis richtig ist.

Hierauf werden die Herren Abgeordneten in Eid genommen.

2. Wahl des Präsidenten.

Abgegeben werden 15 Stimmen, wovon 13 Stimmen auf hochw. Pfr. Frommelt entfallen.

3. Wahl des Vizepräsidenten.

Von den 15 abgegebenen Stimmen entfallen auf Dr. Schädler 10 Stimmen.

4. Wahl der Sekretäre.

Es werden gewählt Ferd. Heidegger Triesen mit 14 und Hasler Joh. Georg, Gamprin, mit 13 Stimmen.

5. Wahl der Finanzkommissionsmitglieder.

Gewählt werden: Franz Hoop Ruggell mit 14 Stimmen
Josef Marxer Eschen " 13 Stimmen
Basil Vogt, Balzers " 10 Stimmen
Dr. Schädler, Vaduz " 13 Stimmen.

6. Wahl der Regierungsräte.

Es werden gewählt: Peter Büchel Mauren mit 13 Stimmen
Alois Schädler Triesenberg 7 mit 12 Stimmen.

Pfr. Frommelt: Ich möchte anfragen, ob die Namen dieser Männer eindeutig bestimmt sind oder ob nicht mehr gleichen Namens sind.

Batliner lässt sodann abstimmen. Die Wahl ergibt einstimmig Anerkennung der gewählten Regierungsräte.

Pfr. Frommelt: Ich habe einzelne Stimmen als unklar gefunden und habe Wert darauf gelegt, dass diese anerkannt werden.

7. Wahl der Regierungsräte Stellvertreter.

Von den 15 abgegebenen Stimmen entfallen auf
Josef Oehri in Ruggell 46 13 Stimmen und auf
Heinrich Brunhart, Balzers, 145, 13 Stimmen.

Alterspräsident Batliner dankt für die einvernehmlichen Wahlen und schliesst sodann die Sitzung um 1/2 1 Uhr.

Ferd. Heidegger S.
Joh. G. Gamprin